

Vespa möchte Ihnen danken

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

Vespa Sei Giorni 300 hpe



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei einem **Vertragshändler oder bei einer autorisierten PIAGGIO-Vertragswerkstatt** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an eine autorisierte **PIAGGIO Vertragswerkstatt bzw. an einen Vertragshändler**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu bestimmte Stellen in diesem Heft besonders hervorzuheben, denen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss. Wie Sie sehen, bestehen diese Zeichen aus einem jeweils unterschiedlichen graphischen Symbol und einer unterschiedlichen Farbe, was Ihnen ermöglichen soll sofort, einfach und klar die Zuordnung des Inhalts zu dem jeweiligen Bereich vorzunehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN.....	7	Einfahren.....	36
Allgemeine Vorschriften.....	8	Starten van de motor.....	37
FAHRZEUG.....	9	Vorkehrungen.....	38
Das cockpit.....	10	Bei startschwierigkeiten.....	39
Analoge instrumente.....	11	Abstellen des Motors.....	40
Kontrolllampeneinheit.....	13	Ständer.....	40
Uhr.....	14	Automatische kraftübertragung.....	41
Zündschloss.....	16	Sicheres fahren.....	42
Lenkerschloss absperren.....	16	WARTUNG.....	45
Lenkschloss aufsperrn.....	17	Motorölstand.....	46
Lenkradschloss absperren.....	17	Kontrolle Motorölstand.....	46
Hupendruckknopf.....	18	Nachfüllen von Motoröl.....	47
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	18	Ölkontrollampe (unzureichender öldruck).....	47
Startschalter.....	19	Motorölwechsel.....	47
Schalter zum Abstellen des Motors.....	19	Hinterradgetriebeölstand.....	48
Antiblockiersystem (ABS).....	20	Reifen.....	51
Die wegfahrsperr.....	22	Ausbau der zündkerze.....	52
Die schlüssel.....	22	Ausbau luftfilter.....	54
LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr.....	23	Kühlflüssigkeitsstand.....	54
Arbeitsweise.....	23	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	56
Die programmierung der Piaggio wegfahrsperr.....	24	Batterie.....	57
USB-Buchse.....	26	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	60
OBD-Buchse.....	27	Längerer stillstand.....	62
Het zadel.....	27	Sicherungen.....	64
Sitzbanköffnung.....	27	Lampen.....	68
Öffnen des vorderen Handschuhfachs.....	28	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	70
Öffnen der sitzbank als zugang zum helmfach im notfall.....	28	Einstellung des scheinwerfers.....	73
Taschenhaken.....	28	Vordere Blinker.....	73
Fahrgestell- und motornummer.....	29	Rücklichteinheit.....	74
BENUTZUNGSHINWEISE.....	31	Hintere blinker.....	75
Kontrollen.....	32	Nummernschildbeleuchtung.....	75
Auftanken.....	32	Rückspiegel.....	76
Einstellen der Stoßdämpfer.....	35	Hinterrad-scheiben-bremse.....	76

Loch im reifen.....	78
Stilllegen des fahrzeugs.....	79
Fahrzeugreinigung.....	79
Fehlersuche.....	83
TECHNISCHE DATEN.....	87
Daten.....	88
ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR.....	93
Hinweise.....	94
DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	97
Tabelle wartungsprogramm.....	98
Empfohlene Produkte.....	100

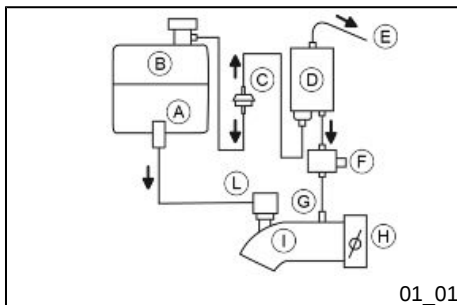
Vespa Sei Giorni 300 hpe



Kap. 01
Allgemeine
Vorschriften

Allgemeine Vorschriften (01_01)

Das Fahrzeug ist mit dem "Canister", dem wesentlichen Bauteil des Systems für die Kontrolle der Verdunstungsemissionen von Kraftstoff ausgestattet, in Übereinstimmung mit den geltenden Normen.



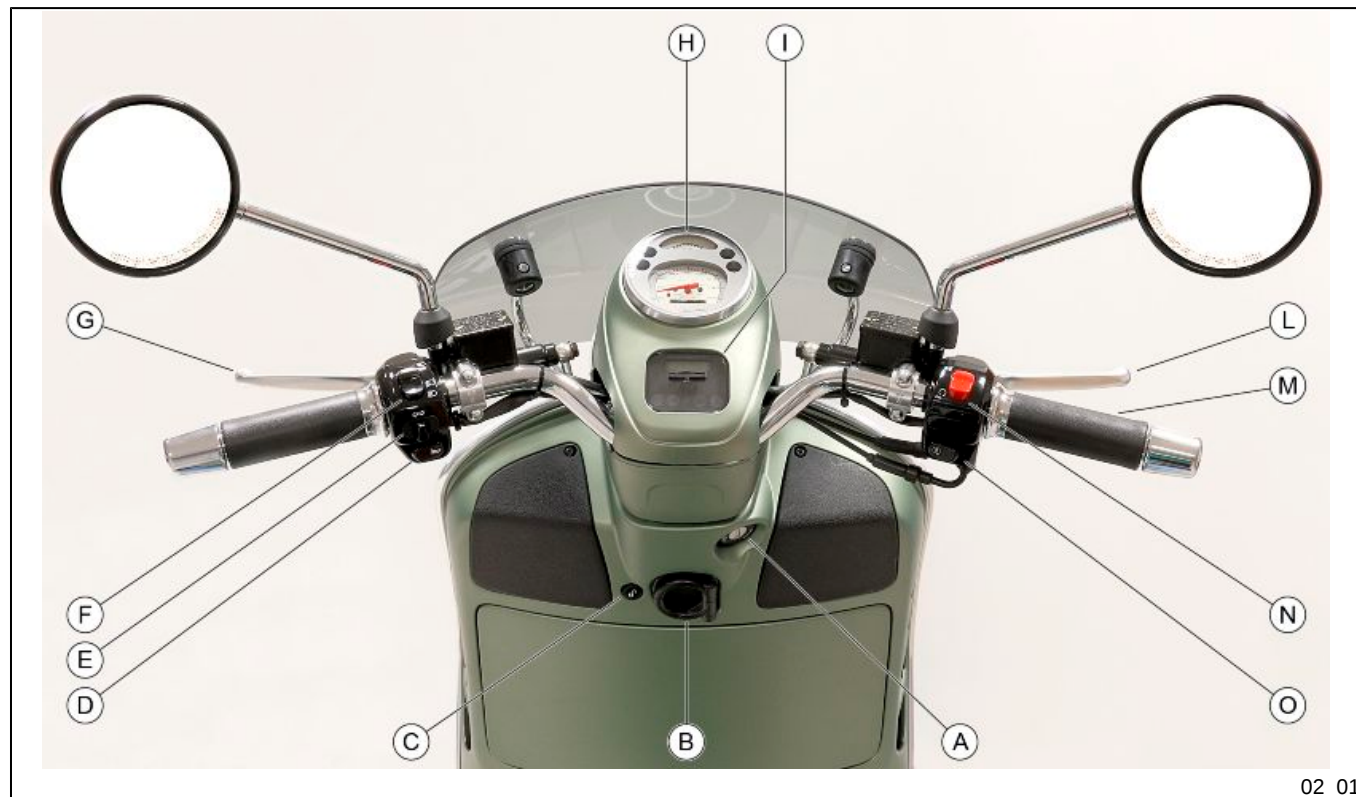
- A. Kraftstoffpumpe
- B. Benzintank
- C. Zwei-Wege-Belüftungsventil von Kraftstoffdämpfen
- D. Aktivkohlefilter
- E. Entlüftungsrohr in die Umgebung
- F. Einseitig ausgerichtetes elektronisches Kraftstoffdampf-Entlüftungsventil (vom Motorsteuergerät gesteuert)
- G. Unterdruckanschluss
- H. Drosselkörper
- I. Luftansaugkrümmer
- L. Einspritzdüse

Vespa Sei Giorni 300 hpe



Kap. 02
Fahrzeug

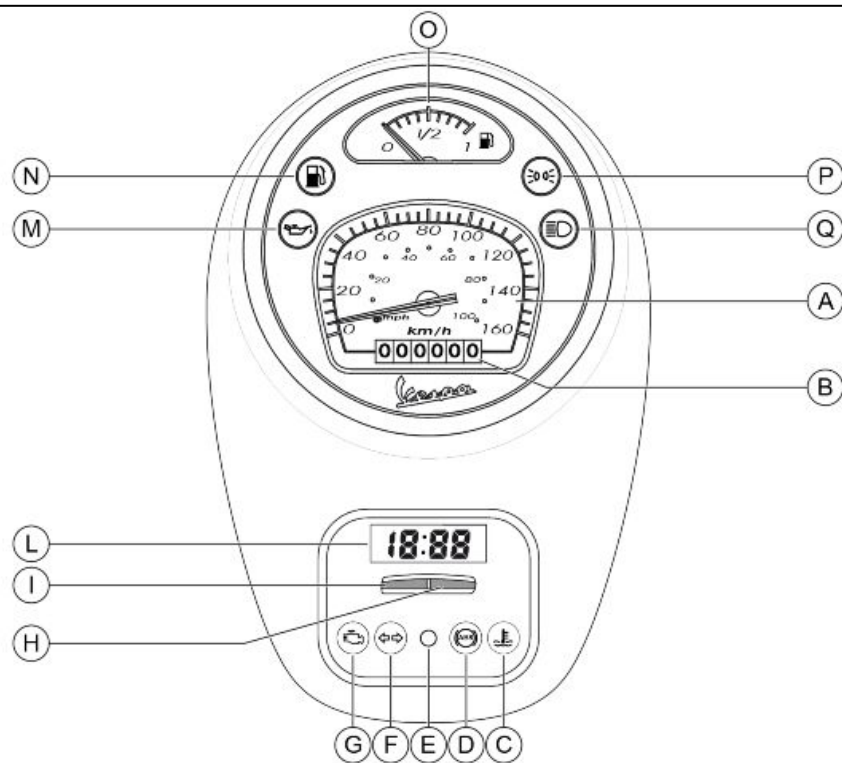
Das cockpit (02_01)



02_01

- A** = Zündschloss
- B** = Taschenhaken
- C** = Taste für Sitzbanköffnung
- D** = Hupenschalter
- E** = Blinkerschalter
- F** = Licht-Wechselschalter
- G** = Hebel Hinterradbremse
- H** = Instrumenteneinheit
- I** = Kontrolllampeneinheit
- B** = Hebel Vorderradbremse
- M** = Gasgriff
- N** = Schalter zum Abstellen des Motors
- O** = Anlasserschalter

Analoge instrumente (02_02)



02_02

A = Tachometer

B = Kilometerzähler

C = Kontrolllampe Motortemperatur

- D** = ABS-Kontrolllampe
- E** = Kontrolllampe Wegfahrsperre
- F** = Blinkerkontrolle
- G** = MIL-Kontrollleuchte - Störung Einspritzsystem
- H** = Einstelltaste Uhrfunktionen
- I** = Auswahltaste Uhrfunktionen
- L** = Uhr
- M** = Kontrolllampe unzureichender Motoröldruck
- N** = Benzinreservekontrolllampe
- O** = Benzinstandanzeiger
- P** = Abblendlicht-Kontrolllampe
- Q** = Fernlicht-Kontrolllampe

Kontrolllampeneinheit (02_03)

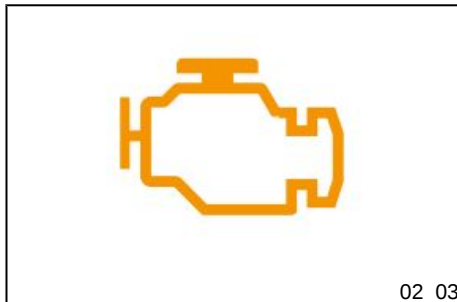
MIL-Kontrollleuchte - Störung Einspritzsystem

Diese Kontrollleuchte schaltet sich ein, wenn während des Betriebs des Fahrzeugs eine Störung im elektronischen Motorsteuersystem auftritt.

WARNUNG

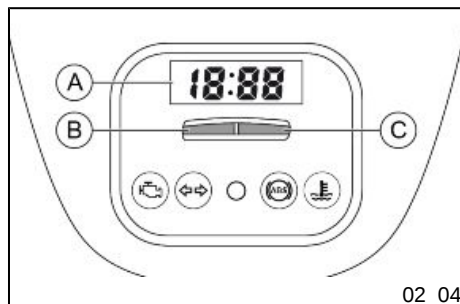


WENN DIESE KONTROLLLEUCHTE AUFLEUCHTET (DAUERHAFT ODER BLINKEND), KANN MAN DIE FAHRT FORTSETZEN, MUSS JEDOCH SCHWERE BELASTUNGEN DES MOTORS UND SCHNELLE GESCHWINDIGKEITEN VERMEIDEN. DER LÄNGERE GEBRAUCH DES FAHRZEUGS MIT DER BLINKENDEN KONTROLLLEUCHTE KANN ZU SCHÄDEN FÜHREN. DAS FAHRZEUG SOFORT



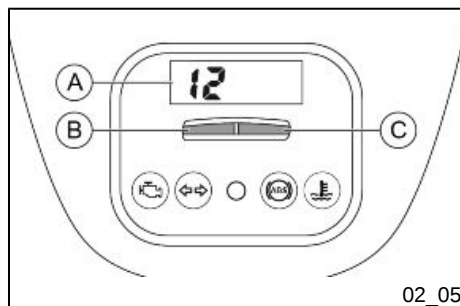
02_03

IN EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT KONTROLLIEREN LASSEN.



Uhr (02_04, 02_05, 02_06, 02_07, 02_08)

Das Display «A» zeigt die Uhrzeit im 12 Stunden-Format, AM oder PM an. Drücken Sie einmal die Taste «B» um das Datum im Format «MONAT» und «TAG» anzuzeigen.



DATUMSEINSTELLUNG:

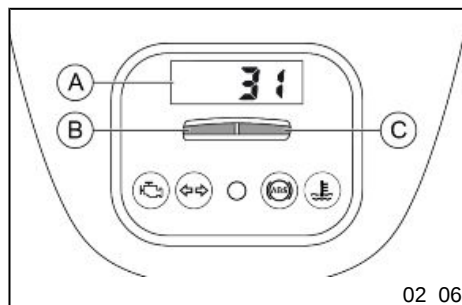
Drücken Sie zweimal die Taste «B», um in den Bearbeitungsmodus «MONAT» zu gelangen, bei jedem Drücken der Taste «C» wird der Monatswert um eine Einheit erhöht.

Drücken Sie dreimal die Taste «B», um in den Bearbeitungsmodus «TAG» zu gelangen, bei jedem Drücken der Taste «C» wird der Tageswert um eine Einheit erhöht.

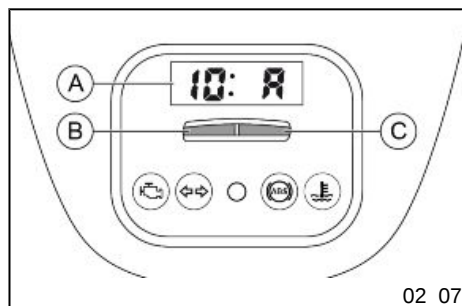
WARNUNG



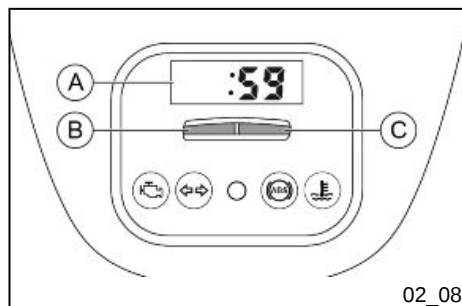
AUS SICHERHEITSGRÜNDEN MUSS DIE UHREINSTELLUNG BEI STEHENDEM FAHRZEUG VORGENOMMEN WERDEN.



02_06



02_07



02_08

UHRZEITEINSTELLUNG:

Drücken Sie viermal die Taste «B», um in den Bearbeitungsmodus «**STUNDE**» zu gelangen, bei jedem Drücken der Taste «C» wird der Stundenwert um eine Einheit erhöht.

Drücken Sie fünfmal die Taste «B», um in den Bearbeitungsmodus «**MINUTEN**» zu gelangen, bei jedem Drücken der Taste «C» wird der Tageswert um eine Einheit erhöht.

Die Uhr wird von einer Batterie gespeist. Für den Austausch wenden Sie sich bitte an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

WARNUNG



AUS SICHERHEITSGRÜNDEN MUSS DIE UHREINSTELLUNG BEI STEHENDEM FAHRZEUG VORGENOMMEN WERDEN.

Zündschloss (02_09)

Das Zündschloss befindet sich auf der Schild-Rückseite in der Nähe des Taschenhakens.



02_09

ZÜNDSCHLOSS-POSITIONEN

ON "1": Position zur Vorbereitung auf den Start, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet. Möglichkeit zum Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums.

OFF "2": Start gesperrt, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet. Möglichkeit zum Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums.

CLOSE «3»: Start gesperrt, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet. Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums gesperrt.

LOCK "4": Start gesperrt, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet. Öffnen der Sitzbank und des Kofferraums gesperrt.



02_10

Lenkerschloss absperren (02_10)

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel drücken, auf «**LOCK**» drehen und herausziehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK», «CLOSE» ODER «OFF» DREHEN.



02_11

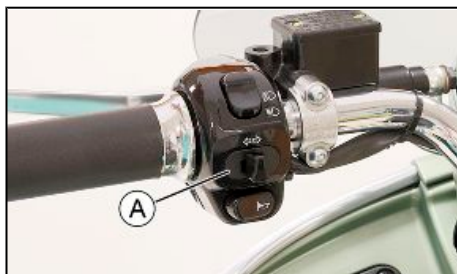
Lenkschloss aufsperrn (02_11)

Den Schlüssel einstecken und in die Stellung «CLOSE» oder «OFF» drehen.

ACHTUNG



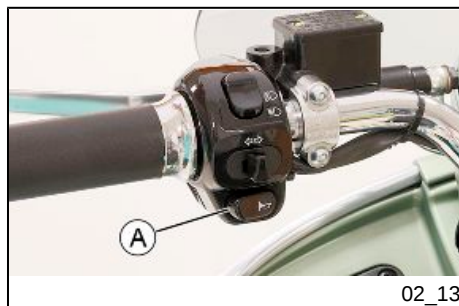
WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK», «CLOSE» ODER «OFF» DREHEN.



02_12

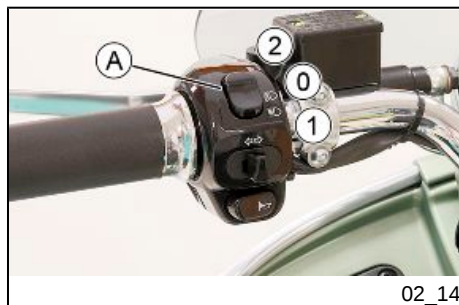
Lenkradschloss absperren (02_12)

Um das Abbiegen nach Links anzuzeigen, den Schalter «A» nach links stellen. Um das Abbiegen nach Rechts anzuzeigen, den Schalter «A» nach rechts stellen. Zum Ausschalten der Blinker in die Mitte auf den Schalter «A» drücken.



Hupendruckknopf (02_13)

Zum Hupen den Schalter «A» drücken.



Umschalter fernlicht/ abblendlicht (02_14)

Den Lichtschalter «A» auf Position «0» stellen, um das Abblendlicht zu betätigen. Auf Position «1» stellen, um das Fernlicht zu betätigen. Durch Drücken des Lenkstockschalters in Position «2» wird die Lichthupe betätigt. Der Schalter stellt sich automatisch auf Position «0» zurück.

ACHTUNG



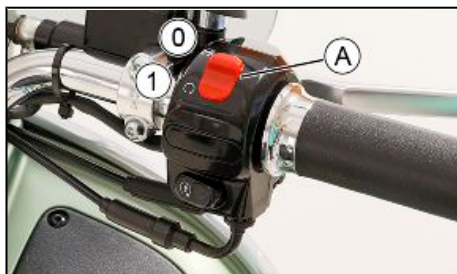
KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEN ZUSTAND DES SCHEINWERFERS ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMAßNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.



02_15

Startschalter (02_15)

Anlasserschalter «A». Zum Starten des Fahrzeugs siehe Abschnitt "Starten des Motors".



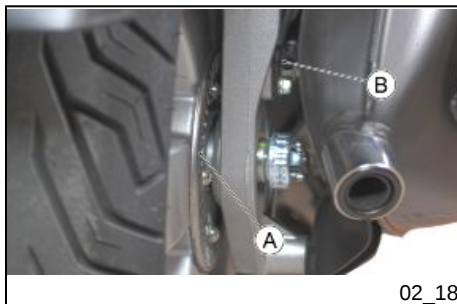
02_16

Schalter zum Abstellen des Motors (02_16)

Mit Not-Aus-Schalter «A» in Position «1» **RUN** kann der Motor gestartet werden. Mit Not-Aus-Schalter «A» auf «0» **OFF** kann der Motor nicht gestartet werden bzw. der laufende Motor wird ausgeschaltet.



02_17



02_18

Antiblockiersystem (ABS) (02_17, 02_18, 02_19)

Das Fahrzeug verfügt über ein Antiblockiersystem «ABS» am Vorderrad.

A: Hallgeber

B: Geschwindigkeitssensor

- **ABS:** Es handelt sich um eine hydraulisch - elektronische Vorrichtung, die den Druck im Inneren des Bremskreises begrenzt, wenn ein am Rad angebrachter Sensor dessen Tendenz zur Blockierung erfasst. Dieses System verhindert das Blockieren des Vorderrads um die Sturzgefahr zu vermeiden.

Bei Störung des ABS-Systems, die dem Fahrer unverzüglich durch Einschalten der ABS-Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett gemeldet wird, behält das Fahrzeug die Merkmale einer herkömmlichen Bremsanlage bei. Falls die ABS-Kontrolllampe aufleuchtet, fahren Sie langsam und begeben Sie sich in eine **autorisierte Vertragswerkstatt**, um die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen. Der vom ABS gelieferte Beitrag zur Sicherheit rechtfertigt auf keinen Fall gewagte Manöver. Unter den folgenden Bedingungen könnte der Bremsweg länger sein als bei einem Fahrzeug mit herkömmlicher Bremsung:

- Fahrt auf unbefestigten Straßen, mit Kies oder Schnee
- Fahrt auf Straßen mit Löchern oder Rinnsteinen

Wir empfehlen daher, unter diesen Bedingungen langsamer zu fahren.



BEI SEHR NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT, UNTER 5 km/h (3 mph) SCHALTET SICH DAS ABS-SYSTEM AUS.

SEIEN SIE DAHER VORSICHTIG BEI BREMSUNGEN MIT GERINGER BODENHAFTUNG BEI NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT (BEISPIELSWEISE BEIM BREMSEN AUF GEFLIESTEN GARAGENBÖDEN, NACHDEM MAN AUF NASSER STRASSE ODER UNTER ÄHNLICHEN BEDINGUNGEN GEFAHREN IST)

ANMERKUNG

DIE ABS-KONTROLLLAMPE SCHALTET SICH EIN UND BLEIBT EINGESCHALTET, BIS MAN 5 km/h (3 mph) ERREICHT.

ACHTUNG

IM FALLE DER FEHLFUNKTION DER BATTERIE SCHALTET SICH DAS ABS-SYSTEM AUS.

WARNUNG

DAS EVENTUELLE BLINKEN DER ABS-KONTROLLLAMPE WÄHREND DER FAHRT WEIST AUF EINE FEHLFUNKTION DES ANTILOCKIERSYSTEMS HIN. WENDEN SIE SICH UNUMGÄNGLICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

BEI AUSGESCHALTETEM FAHRZEUG, ZEIGT DAS BLINKEN DER ABS-KONTROLLLEUCHTE AN, DASS DIE ANLAGE RICHTIG FUNKTIONIERT.



Bei jedem Schalten des Schlüssels auf «ON», führt die ABS-Steuergerät eine Kontrolle des Systems durch, während der die ABS-Kontrolllampe blinkt. Diese Phase endet bei Überschreiten der 5 Km/h Geschwindigkeit mit Ausschalten der Kontrolllampe.

Bei einem Fehler des Systems leuchtet die ABS-Kontrolllampe feststehend. Die Bremsanlage behält die Eigenschaften einer herkömmlichen Anlage.

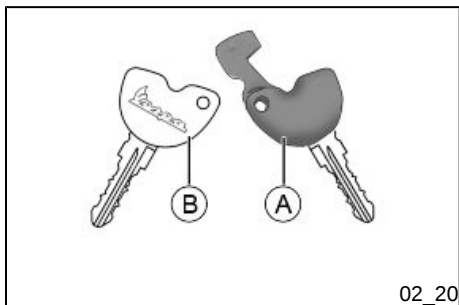
In diesem Fall, fahren Sie langsam und begeben Sie sich in eine **autorisierte Vertragswerkstatt**, um die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

WARNUNG

WENN DIE KONTROLLLAMPE BLINKT, IST DAS ABS-SYSTEM NICHT AKTIV.

Die Wegfahrsperre

Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motor-Blockierungssystem "**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**" ausgestattet, die sich beim Abziehen des Zündschlüssels automatisch einschaltet. Beim Starten wird von der "**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**" der Zündschlüssel abgefragt. Nur wenn er erkannt wird, wird das Starten des Fahrzeugs von der Wegfahrsperre freigegeben.



Die schlüssel (02_20)

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel ausgehändigt. Der Schlüssel "**A**" mit braunem Griff ist der "**MASTER-Schlüssel**". Es handelt sich um ein Einzel-exemplar und dient zur Speicherung des Codes für die anderen Schlüssel oder für Arbeiten beim Vertragshändler. Aus diesem Grund sollte dieser Schlüssel nur in besonderen Fällen benutzt werden. Der blaue Schlüssel "**B**" (wird nur in einer Ausfertigung geliefert), wird für den normalen Betrieb verwendet und dient zum Starten.

WARNUNG



DER VERLUST DES BRAUNEN SCHLÜSSELS MACHT ES UNMÖGLICH ZUKÜNFTIG REPARATUREN AN DER "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" UND AM MOTOR-STEUERGERÄT VORZUNEHMEN.



LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperre (02_21)

Der Betrieb des Systems «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» wird durch das Blinken der entsprechenden Kontrolllampe «**A**» angezeigt. Um das Entladen der Batterie zu verringern schaltet sich die LED-Anzeige nach 48 Stunden Dauerbetrieb automatisch aus. Bei Störungen am System gibt die LED-Anzeige der **autorisierten Vertragswerkstatt** je nach aufgetretener Störung durch unterschiedliches Blinken Hinweise auf die Art des aufgetretenen Fehlers.

Arbeitsweise

Jedes Mal, wenn der Zündschlüssel aus der Stellung «**CLOSE**» oder «**LOCK**» abgezogen wird, schaltet das Schutzsystem die Motorblockierung ein. Wird der Zündschlüssel auf «**ON**» gedreht, wird die Motorblockierung nur dann abgeschaltet, wenn das Schutzsystem den vom Schlüssel gesendeten Code erkennt. Wird der Code nicht erkannt, raten wir Ihnen den Schlüssel erneut auf «**OFF**» und dann wieder auf «**ON**» zu drehen. Bleibt die Motorblockierung weiterhin eingeschaltet, muss ein weiterer Versuch mit dem anderen (braunen) Schlüssel vorgenommen werden. Wenn es noch immer nicht gelingt, den Motor zu starten, muss man sich an eine **autorisierte Piaggio-Vertragswerkstatt** wenden, die über die notwendige elektronische Ausrüstung verfügt, um das Problem zu finden und das System zu reparieren.

Wenn man Nachschlüssel beantragt daran denken, dass die Speicherung (bis maximal 3 Schlüssel) an allen Schlüsseln durchzuführen ist, sowohl den neuen als auch den schon vorhandenen. Wenden Sie sich bitte direkt an eine **autorisierte Piaggio-Vertragswerkstatt** und bringen Sie den Schlüssel mit dem braunen Griff und alle anderen blauen Schlüssel in ihrem Besitz mit. Die Codes der Schlüssel, die während des neuen Speichervorganges nicht vorgelegt werden, werden aus dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Schlüssel können nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

WARNUNG

JEDER SCHLÜSSEL HAT EINEN EIGENEN CODE, DER SICH VOM CODE DER ANDEREN SCHLÜSSEL UNTERSCHIEDET, UND DER VON DER STEUERGERÄT GESPEICHERT WERDEN MUSS.

STARKE STÖßE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IM SCHLÜSSEL BESCHÄDIGEN.

BEI EIGENTÜMERWECHSEL DES FAHRZEUGES MÜSSEN DEM NEUEN EIGENTÜMER DER SCHLÜSSEL MIT BRAUNEM GRIFF SOWIE ALLE ANDEREN SCHLÜSSEL AUSGEHÄNDIGT WERDEN.

Die programmierung der Piaggio wegfahrsperr (02_22)

Nachstehend finden Sie die Arbeitsschritte, die zur Programmierung der **PIAGGIO WEGFAHRSPERRE** bzw. zum Speichern weiterer Schlüssel benötigt werden. Bei der Programmierung muss der Schalter zum Abstellen des Motors auf «**RUN**» stehen.

ANFANG DER PROGRAMMIERUNG

Den «**MASTER**» Schlüssel in das Zündschloss stecken (bei Stellung «**CLOSE**») und auf «**ON**» drehen. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**CLOSE**» stellen und abziehen.

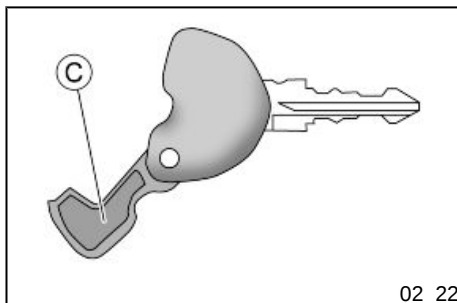
ZWISCHENPHASE

Nachdem der «**MASTER**» Schlüssel abgezogen wurde, muss der zu programmierende Zweitschlüssel innerhalb von 10 Sek. in das Zündschloss gesteckt und sofort auf «**ON**» gedreht werden. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**CLOSE**» drehen und abziehen.

Unter Befolgung der o.a. Angaben und Zeiten können bis zu 3 Schlüssel programmiert werden.

ENDE DER PROGRAMMIERUNG

Nachdem der zu programmierenden Schlüssel abgezogen wurde, erneut den «**MAS-TER**» Schlüssel in das Zündschloss stecken und auf «**ON**» drehen (dies muss innerhalb von 10 Sek. nach Abziehen des letzten Schlüssels geschehen). Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, wieder auf «**CLOSE**» stellen und abziehen.



ÜBERPRÜFUNG DER PROGRAMMIERUNG

Den «**MASTER**» Schlüssel bei ausgeschaltetem Transponder «**C**» in das Zündschloss stecken (es reicht hierfür den Schlüsselkopf um 90° umzuklappen) und auf «**ON**» drehen. Den Motor starten. Überprüfen, dass der Motor nicht startet. Einen programmierten Schlüssel in das Zündschloss stecken und den Startvorgang wiederholen. Überprüfen, ob der Motor startet.

WARNUNG



SOLLTE DER MOTOR MIT DEM MASTER-SCHLÜSSEL (BEI AUSGESCHALTETEM TRANSPONDER) STARTEN, ODER IST EINER DER ARBEITSSCHRITTE ZUR PROGRAMMIERUNG FALSCH AUSGEFÜHRT WORDEN, MUSS DIE PROGRAMMIERUNG AB DEM ERSTEN PUNKT WIEDER NEU BEGONNEN WERDEN.



02_23

USB-Buchse (02_23)

Im vorderen Kofferraum auf der linken Seite, falls vorhanden, gibt es eine USB-Buchse «A».

Um sie zu benutzen, den Schutzdeckel entfernen. Die Buchse wieder mit dem Deckel abdecken, um Schäden an ihr durch Wasser und/oder Luftfeuchtigkeit zu vermeiden.

ACHTUNG



DIE IM LIEFERUMFANG ENTHALTENE USB-BUCHSE IST ZUM LADEN UND/ ODER FÜR DIE STROMVERSORGUNG DER MEISTEN HANDELSÜBLICHEN GERÄTE KOMPATIBEL.

Die USB-Buchse wird aktiviert, sobald der Schlüssel auf «ON» gedreht wird.

ACHTUNG



WIRD DIE STECKDOSE LÄNGERE ZEIT BENUTZT, KANN SICH DIE BATTERIE TEILWEISE ENTLADEN

USB-BUCHSE

Ausgangsspannung	(5,00±0,25) Vdc
Ladestrom	max. 500mA



OBD-Buchse (02_24)

Das Fahrzeug ist mit einer OBD-Buchse (On-Board-Diagnose) ausgestattet, um sein reibungsloses Funktionieren bei einem **autorisierten Service-Center** zu überwachen.

Het zadel



Sitzbanköffnung (02_25)

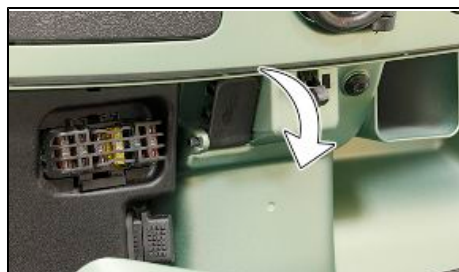
Bei gestartetem Motor mit dem Schlüssel in der Position «**ON**» der «**OFF**» die angezeigte Taste drücken, um die Sitzbank elektrisch zu öffnen. Mit dem Schlüssel in der Position «**CLOSE**» oder «**LOCK**» wird die Taste deaktiviert und die Öffnung der Sitzbank gesperrt.



02_26

Öffnen des vorderen Handschuhfachs (02_26)

Das Zündschloss in die Position «OFF» oder «ON» bringen und ihn drücken. Mit dem Zündschloss in der Position «CLOSE» oder «LOCK» ist der Kofferraum blockiert.



02_27

Öffnen der Sitzbank als Zugang zum Helmfach im Notfall (02_27)

Im Falle einer mangelnden Stromzufuhr der Batterie bei gestartetem Motor, mit Schlüssel in der Stellung «ON» oder «OFF», das Zündschloss drücken, um die Klappe des vorderen Kofferraums zu öffnen. Den Hebel im Kofferraum ziehen und die Sitzbank anheben.

Mit dem Schlüssel in Stellung «CLOSE» oder «LOCK» wird die Öffnung des Kofferraums gesperrt.



02_28

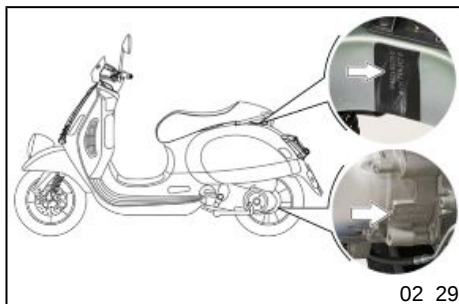
Taschenhaken (02_28)

Zur Verwendung des Taschenhakens, der an der Schild-Rückseite angebracht ist, muss dieser zur Sitzbank gedreht werden.

ACHTUNG



Maximale Zuladung: 1,5 kg (3.3 lb)



Fahrgestell- und motornummer (02_29, 02_30, 02_31, 02_32)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die auf dem Rahmen und dem Motor eingeprägt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die am Fahrzeug eingeprägte Rahmennummer und Präfix mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG



EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.

RAHMENNUMMER:

Die Sitzbank anheben und das Helmfach herausnehmen. Die Rahmennummer ist auf dem hinteren Querträger des Rahmens eingestanz.





02_31



02_32

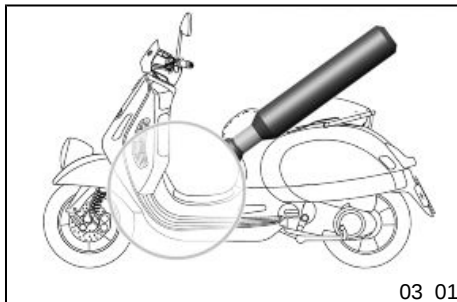
MOTORNUMMER:

Die Motornummer ist in dem hinteren Teil des Motors in der Nähe der unteren Halterung des Stoßdämpfers eingestanz.

Vespa Sei Giorni 300 hpe



Kap. 03
Benutzungshinw
eise



03_01

Kontrollen (03_01)

Es liegt in der Verantwortung des Kunden zum Schutz der Personensicherheit und der Fahrzeugeffizienz vor jeder Fahrzeugverwendung die folgenden Kontrollen auszuführen:

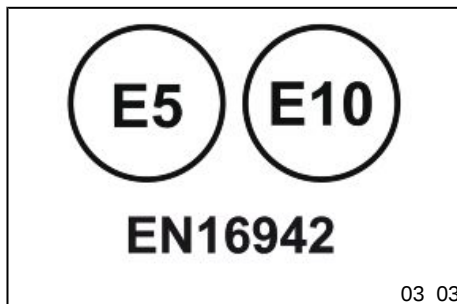
1. den Betrieb der Vorder- und Hinterradbremsen;
2. den korrekten Lauf des Gasgriffs beim Öffnen und beim Loslassen;
3. den Kraftstoffstand im Tank (ggf. auftanken);
4. den Bremsflüssigkeitsstand;
5. den Getriebeölstand;
6. den Motorölstand;
7. den Kühlflüssigkeitsstand (falls vorhanden);
8. Reifendruck und -abnutzung;
9. den Betrieb der Elektroanlage (Hupe, Begrenzungsleuchten, Scheinwerfer, Blinker, Bremslicht, Kennzeichenbeleuchtung);
10. das Funktionieren des Mittel- und Seitenständers (falls vorhanden).



03_02

Auftanken (03_02, 03_03, 03_04, 03_05)

Um zum Kraftstofftank zu gelangen, die Sitzbank anheben, wie in den Abschnitten «Öffnen Sitzbank» und «Öffnung Sitzbank für Notzugang» beschrieben.



Die Europäische Norm **EN 16942** schreibt die Kennzeichnung der Kraftstoff-Fahrzeug-Kompatibilität durch ein grafisches Symbol zur Information der Verbraucher vor. Die auf der Seite dargestellten Symbole erleichtern die Erkennung des richtigen Kraftstoffs, der für das eigene Fahrzeug zu verwenden ist. Vor dem Tanken die Symbole in der Nähe des Tankstutzens prüfen und sie mit dem Symbol auf der Zapfsäule vergleichen.

E5: bleifreies Benzin mit maximalem Ethanolanteil von 5%.

E10: bleifreies Benzin mit maximalem Ethanolanteil von 10%.

Die Kennzeichnung auf dem einzelnen Zapfventil enthält nur einen Wert; wenn z.B. E5 angegeben ist, bedeutet dies, dass das ausgegebene Benzin bleifrei ist und einen Ethanolanteil von 5% hat.

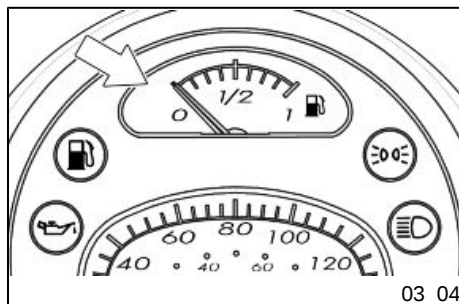
Die Kennzeichnung auf dem Fahrzeug kann hingegen mehrere Werte enthalten. Wenn sie z. B. beide Werte E5 und E10 angibt, bedeutet dies, dass das Fahrzeug für Kraftstoffe geeignet ist, die bis maximal 10% Ethanol enthalten, daher kann man sowohl aus einem Zapfventil mit Kennzeichnung E5 als auch aus einem mit Kennzeichnung E10 tanken (jedoch nicht aus einem mit E85).

ACHTUNG



ES WIRD EMPFOHLEN BENZIN MIT EINEM MAXIMALGEHALT AN BIOETHANOL VON 10% (E10) ZU VERWENDEN.

VERWENDEN SIE KEIN BENZIN MIT MEHR ALS 10% ETHANOLGEHALT; DIES KANN DIE KOMPONENTEN DES VERSORGUNGSSYSTEMS BESCHÄDIGEN UND/ODER DEN MOTORBETRIEB BEEINFLUSSEN.



Der Kraftstoffstand im Tank wird durch die analoge Anzeige auf der Instrumententafel angezeigt.

Das Einschalten der speziellen Kontrolllampe am Armaturenbrett zeigt das Erreichen der Benzinreserve an, so bald wie möglich tanken.

WARNUNG



VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN.

BENZIN IST ÄUßERST LEICHT ENTFLAMMBAR.

NICHT RAUCHEN UND OFFENE FLAMMEN FERNHALTEN: BRANDGEFAHR.

DIE KRAFTSTOFFDÄMPFE NICHT EINATMEN.

KEIN BENZIN AUF DEN HEIßEN MOTOR UND PLASTIKTEILE TROPFEN LASSEN.

ACHTUNG

WARNUNG

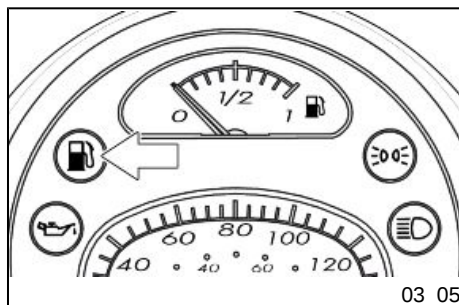


BEIM TANKEN DIE TANKKUPPLUNG KOMPLETT IN DEN TANK EINSETZEN, NACH DEM ERSTEN KLICKEN DIE KRAFTSTOFFZUFÜHRUNG UNTERBRECHEN UND DAS BETANKEN NICHT FORTSETZEN, UM AUCH NACH DEM TANKEN DAS AUSTRETEN VON KRAFTSTOFF ZU VERMEIDEN.

ACHTUNG



BEIM TANKEN KEINE ELEKTRONISCHEN GERÄTE UND/ODER MOBILTELEFONE VERWENDEN. DA ES DURCH KRAFTSTOFFDAMPF ZU SCHÄDEN AN OBJEKTEN UND PERSONEN KOMMEN KANN.



ACHTUNG

DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST; IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DAS ZÜND-SCHLOSS AUF "OFF" STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE BENZINPUMPE BZW. DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.

Einstellen der Stoßdämpfer (03_06, 03_07)

Die Federn können mit dem speziellen Schlüssel für Stoßdämpfer auf 4 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewinding unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

Position 1 geringste Vorspannung: Nur Fahrer

Position 2 mittlere Vorspannung: Nur Fahrer

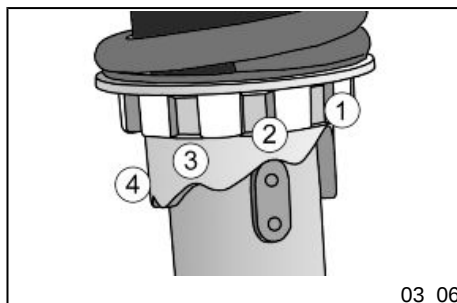
Position 3 mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

Position 4 größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.

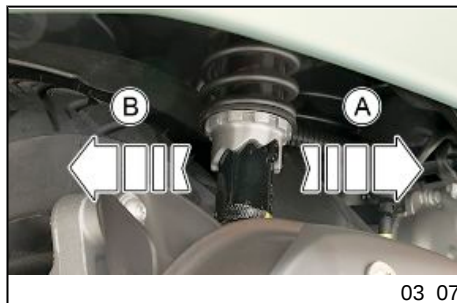
Wird der Gewinding in Richtung "A" gedreht, erhöht sich die Federvorspannung. Wird der Gewinding in Richtung "B" gedreht, verringert sich die Federvorspannung.

ACHTUNG

DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSpannung KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.



03_06



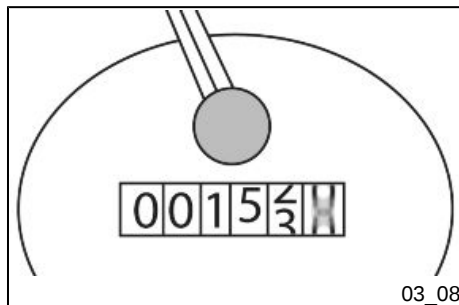
03_07

WARNUNG

UM VERLETZUNGSGEFAHR (ABSCHÜRFUNGEN) ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DER STOßDÄMPFER SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.

WARNUNG

ES WIRD ABSOLUT DAVON ABGERATEN DIE VORSPANNUNG AN DEN BEIDEN STOßDÄMPFERN UNTERSCHIEDLICH EINZUSTELLEN

**Einfahren (03_08)****WARNUNG**

WÄHREND DER ERSTEN 1000 km (621.3 mi) NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONstanTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALEN STEIGERN.



03_09

Starten van de motor (03_09, 03_10, 03_11)

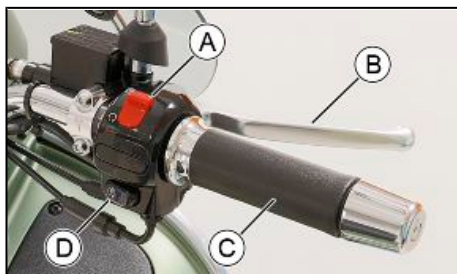
Das Fahrzeug verfügt über ein vom Seitenständer gesteuertes System, welches das Anlassen des Motors verhindert. Der Motor kann nicht angelassen werden, wenn der Seitenständer heruntergelassen ist bzw. schaltet sich aus, wenn der Ständer heruntergelassen wird.

Um den Motor zu starten, das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.

Das Zündschloss auf «ON» stellen und abwarten, bis die MIL-Kontrollleuchte - Störung Einspritzsystem sich ausschaltet.



03_10



03_11

Sicherstellen, dass der Schalter zum Abstellen des Motors «A» auf «RUN» steht und der Seitenständer in Ruhestellung ist.

Den Vorderradbremsehebel «B» oder den Hinterradbremsehebel ziehen und dabei den Gasgriff «C» auf Standgas halten.

Den Anlasserschalter «D» drücken.

WARNUNG

AUS SICHERHEITSGRÜNDEN IST BEI HERUNTERGELASSENEM SEITENSTÄNDER DAS ANLASSEN DES MOTORS NICHT ZULÄSSIG.

WARNUNG

DAS HINTERRAD WIRD AUCH BEI NUR GERINGER DREHUNG DES GASGRIFFS VOM AUTOMATIKGETRIEBE IN DREHUNG VERSETZT. NACH DEM STARTEN DIE BREMSE VORSICHTIG LOSLASSEN UND NACH UND NACH GAS GEBEN.

ACHTUNG

NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE SEHR GIFTIG SIND.

Vorkehrungen**ACHTUNG**

UM MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DEN KALTEN MOTOR NIE HOCHTOURIG LAUFEN LASSEN. BEI BERGABFAHRTEN DARAUF ACHTEN NIE DIE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT ZU ÜBERSCHREITEN, UM MOTORSCHÄDEN DURCH LÄNGERES HOCHTOURIGES LAUFEN ZU VERMEIDEN. UM DEN MOTOR ZU SCHÜTZEN SCHALTET SICH BEI LÄNGEREM HOCHTOURIGEM LAU-

FEN DES MOTORS EIN DREHZAHLBEGRENZER EIN, SOBALD DIE VORGE-
BENE MOTORDREHZAHL ÜBERSCHRITTEN WIRD.

WARNUNG



NACH LÄNGERER FAHRT MIT HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NIEMALS SOFORT
DEN MOTOR ABSTELLEN, SONDERN IHN ERST EINIGE SEKUNDEN IM LEER-
LAUF LAUFEN LASSEN.

Bei startschwierigkeiten

Den im Abschnitt «**Starten des Motors**» beschriebenen Vorgang genau beachten.

WARNUNG



DER GASGRIFF MUSS IN DER LEERLAUFSTELLUNG BLEIBEN, DA JEDE AN-
DERE STELLUNG EIN STARTEN DES FAHRZEUGS VERHINDERT.

ACHTUNG



FALLS ERFORDERLICH, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE
VERTRAGSWERKSTATT.



03_12

Abstellen des Motors (03_12, 03_13)

Den Gasgriff vollständig schließen. Anschließend den Zündschlüssel auf «OFF» drehen (der Zündschlüssel kann nicht abgezogen werden), oder den Schalter zum Abstellen des Motors «A» auf «0» stellen.

ACHTUNG

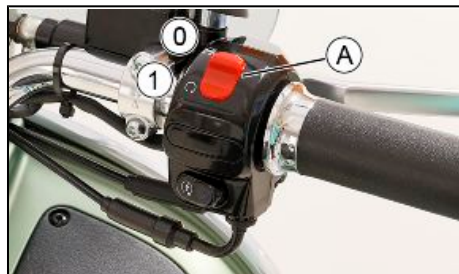


DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEIß. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.

ACHTUNG



DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..



03_13

Ständer (03_14, 03_15)

HAUPTSTÄNDER:

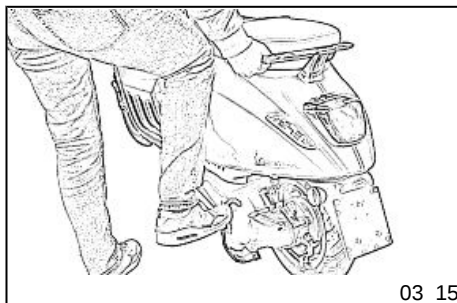
Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer «A» treten und gleichzeitig das Fahrzeug an den seitlichen Handgriffen nach hinten anheben.

SEITENSTÄNDER:

Mit dem Fuß auf den Überstand am Ständer «B» treten, bis dieser geöffnet ist.



03_14



03_15

WARNUNG

AUS SICHERHEITSGRÜNDEN IST BEI HERUNTERGELASSENEM SEITENSTÄNDER DAS ANLASSEN DES MOTORS NICHT ZULÄSSIG.

WARNUNG

JEDES MAL WENN DER SEITENSTÄNDER RUNTERGEKLAPPT WIRD, WIRD DER MOTOR AUSGESCHALTET.

JEGLICHE VERÄNDERUNG KANN SCHWERE FAHRZEUGSCHÄDEN VERURSACHEN.



03_16

Automatische kraftübertragung (03_16)

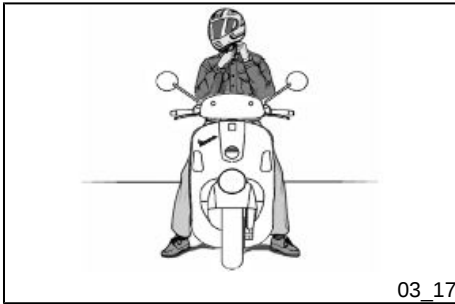
Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten.

Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) **nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Anhalten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskorb verursacht.**

Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten unter voller Belastung an starken Steigungen oder beim Anfahren mit Beifahrer an Steigungen mit mehr als 25% auftreten.

Bei Überhitzung der Kupplung folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter dieser Belastung laufen lassen.
2. Die Kupplung eventuell abkühlen, indem man den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lässt.

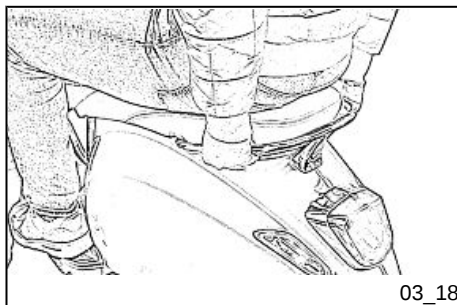


03_17

Sicheres fahren (03_17, 03_18, 03_19, 03_20)

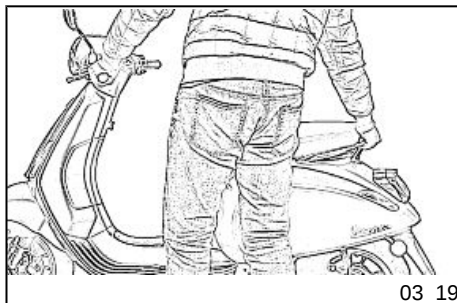
Im Folgenden finden Sie einige einfache Ratschläge, die es Ihnen ermöglichen werden, Ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen, solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Bei nassen Straßen, Schotterstraßen oder rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
6. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.



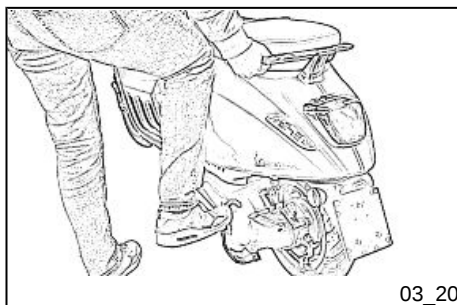
03_18

7. Wenn ein Beifahrer anwesend ist, sollte dieser, um die Sicherheit und den Komfort auch des Fahrers zu gewährleisten, sich während der Fahrt mit den Händen am hinteren Griff festhalten.



03_19

8. Das Fahrzeug mit ausgeschaltetem Motor bewegen, indem man es mit einer Hand am Lenker und mit der anderen am hinteren Griff festhält.



03_20

9. Um das Fahrzeug auf den Hauptständer zu stellen, mit dem Fuß auf den Überstand am Ständer drücken und gleichzeitig das Fahrzeug mit dem hinteren Griff nach hinten anheben.

ACHTUNG



FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUßERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG

JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, WELCHE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.

ACHTUNG

DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.

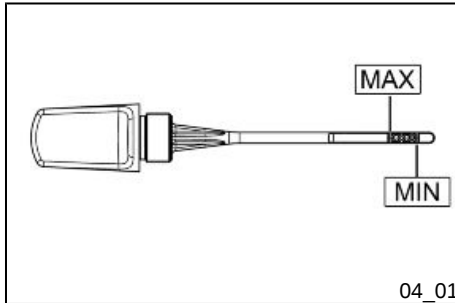
WARNUNG

UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES FAHRZEUGS VERRINGERN UND DIE SICHERHEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN. (SIEHE ABSCHNITT «ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR»)

Vespa Sei Giorni 300 hpe

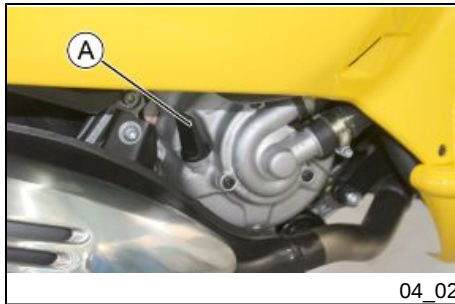


Kap. 04
Wartung



Motorölstand (04_01)

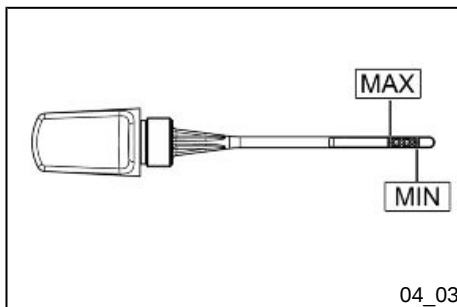
Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Kurbelwellenlager und des Zylinderkits benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird. Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B: bei häufigen Vollgasfahrten erhöht sich der Ölverbrauch). Abhängig vom Öl-Gesamteinhalt im Motor und von durchschnittlichen Verbrauchswerten, die nach standardisierten Testläufen festgestellt wurden, werden für das Wartungsprogramm die Abstände zwischen den einzelnen Ölwechseln festgelegt. **Um Störungen zu vermeiden, sollte der Ölstand häufiger als in der Tabelle planmäßige Wartung angegeben und auf alle Fälle vor längeren Fahrten überprüft werden. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Öldruckkontrolle am Armaturenbrett ausgestattet.**



Kontrolle Motorölstand (04_02)

Vor jedem Fahrtantritt muss der Motorölstand bei kaltem Motor überprüft werden (dazu den **vollständig festgeschraubten** Deckel mit Ölmesstab abschrauben). Der Ölstand muss zwischen den Markierungen MAX und MIN am Ölmesstab "A" liegen. Während der Ölstandkontrolle muss das Fahrzeug auf einem waagerechten Untergrund auf dem Hauptständer stehen.

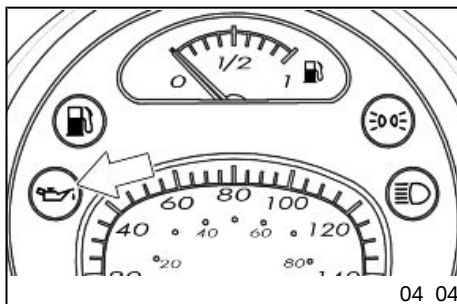
Wird die Füllstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Füllstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.



04_03

Nachfüllen von Motoröl (04_03)

Vor dem Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl darf die **Markierung MAX nicht überschritten MAX** werden. Entsprechend der Angaben aus der Tabelle planmäßige Wartung ist eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** vorgesehen.



04_04

Ölkontrollampe (unzureichender öldruck) (04_04)

Das Fahrzeug besitzt eine Öldruckkontrolle, die bei Drehen des Zündschlüssels auf «ON» aufleuchtet. Nach Anlassen des Motors muss die Öldruckkontrolle erlöschen. **Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruckkontrolle nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.**

Motorölwechsel

Zum Wechseln des Motoröls und des Ölfilters, gemäß den Angaben in der Tabelle planmäßige Wartung, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

ACHTUNG

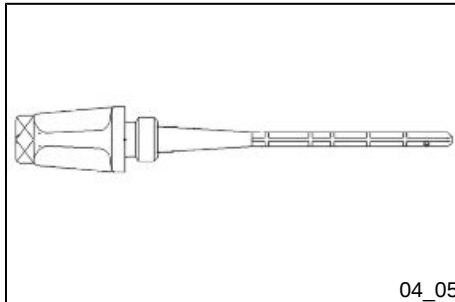
DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.

WIRD ZUVIEL MOTORÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU STÖRUNGEN BZW. EINER VERRINGERUNG DER FAHRZEUGLEISTUNGEN FÜHREN.

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

ACHTUNG

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖL-WECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

**Hinterradgetriebeölstand (04_05, 04_06, 04_07, 04_08)**

Kontrollieren, ob in der Nabe Öl vorhanden ist, entsprechend der Angaben aus der Tabelle planmäßige Wartung.

WARNUNG

WENDEN SIE SICH ZUR PERIODISCHEN KONTROLLE DES NABENÖLS ENTSPRECHEND DER TABELLE PLANMÄSSIGE WARTUNG AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

FÜR ZUSÄTZLICHE KONTROLLEN DES ÖLSTANDS IN DER NABE, DIE NICHT VON DER TABELLE PLANMÄSSIGE WARTUNG VORGESEHEN SIND, WIE FOLGT VORGEHEN.

FÜLLSTANDKONTROLLE

Für die Kontrolle des Ölstands der Nabe wie folgt vorgehen:

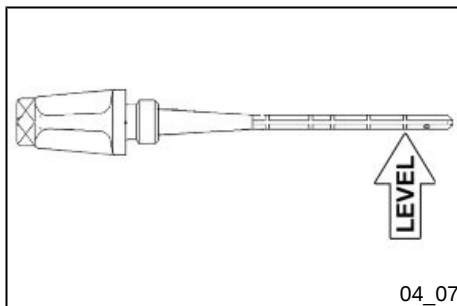
- Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund abstellen und mit dem Hauptständer anheben.
- Den Ölmesstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und wieder **vollständig festschrauben**;
- den Ölmesstab wieder abschrauben und überprüfen, ob der Ölstand auf Höhe der **1. Kerbe ausgehend von unten** liegt;
- Den Ölmesstab wieder bis auf Anschlag einschrauben.

WARNUNG

DER BETRIEB DER NABE MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGLICHEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.



04_06



04_07



04_08

ANMERKUNG

DIE AUF DEM NABENÖL-MESSSTAB ANGEgebenEN KERBEN BEZIEHEN SICH AUF ANDERE MODELLE DES UNTERNEHMENS UND HABEN KEINE SPEZIFISCHEN FUNKTIONEN BEI DIESEM FAHRZEUG.

NACHFÜLLEN

Falls ein Nachfüllen erforderlich ist, **das Fahrzeug NICHT verwenden** und eine **autorisierte Vertragswerkstatt aufsuchen**.

ACHTUNG



ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GEGESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

ACHTUNG

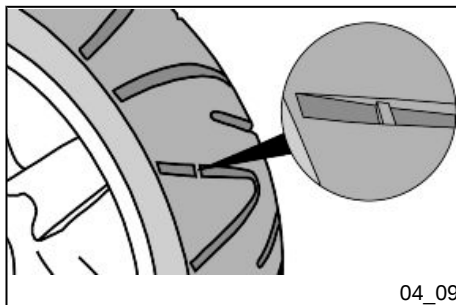


BEI EINER ZU GROßEN ÖLMENGE KANN ÖL AUSTRETEN UND DEN MOTOR UND DEN REIFEN VERSCHMUTZEN.

ACHTUNG



BEI EINEM ÖLWECHSEL AN DER NABE DARAUF ACHTEN, DASS KEIN ÖL AUF DIE HINTERRAD-BREMSSCHEIBE GELANGT.



Reifen (04_09)

Regelmäßig entsprechend der Angaben aus der Tabelle planmäßige Wartung den Reifendruck sowie den Reifenverschleiß kontrollieren. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.

ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

ACHTUNG

AUFGRUND DER ABS-HALLGEBER MUSS DER REIFENWECHSEL BEIM AUTORISIERTEN KUNDENDIENSTNETZ DURCHGEFÜHRT WERDEN.

REIFEN

Vorderreifen	120/70 - 12" 51P Tubeless
Hinterer Reifen	130/70 - 12" 62P Tubeless

REIFENDRUCK

Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	1,8 bar (-)
---	-------------

Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,0 bar (2,2 bar)
---	-------------------



04_10

Ausbau der Zündkerze (04_10, 04_11, 04_12, 04_13)

Wie folgt vorgehen:

Die Sitzbank anheben und das Helmfach herausnehmen.



04_11

Die Zündkerzenkappe durch Lösen des Hochspannungskabels aus dem Sicherungsbügel und Drehen im Uhrzeigersinn abstecken.



04_12

Die Zündkerze mit einem speziellen Zündkerzenschlüssel ausdrehen.



04_13

Die Zündkerze ausbauen.

Beim Wiedereinbau die Zündkerze mit der richtigen Neigung bis zum Anschlag von Hand festziehen. Den Kerzenschlüssel nur zum Festziehen verwenden.

Die Kappe auf der Zündkerze anbringen und auf dem Sicherheitsbügel befestigen.

ACHTUNG



DIE ZÜNDKERZEN MÜSSEN BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE ARBEITEN AN DEN ZÜNDKERZEN SIND IN DER TABELLE PLANMÄSSIGE WARTUNG BESCHRIEBEN. DER EINSATZ NICHT KONFORMER STEUER- ODER STEUERGERÄTE BZW. ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN.

ANMERKUNG

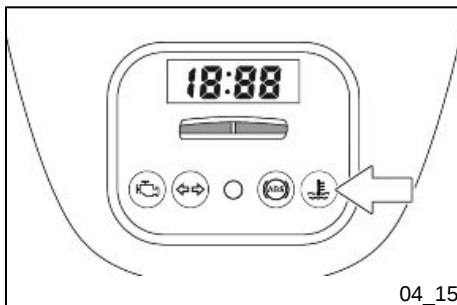
DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN ODER VON NICHT FUNKENENTSTÖRTEN KERZENSTECKERN KANN STÖRUNGEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE DES FAHRZEUG VERURSACHEN.



04_14

Ausbau luftfilter (04_14)

Zum Ausbau und zur Reinigung des Luftfilters gemäß der Tabelle planmäßige Wartung, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



04_15

Kühlflüssigkeitsstand (04_15, 04_16, 04_17)

Die Kühlung des Motors erfolgt durch einen Zwangsumlauf von Flüssigkeit. Der Kühlkreislauf enthält eine Flüssigkeit, die aus einem Gemisch von 50% entkalktem Wasser und Frostschutzmittel auf Ethylenglykolbasis und Rostschutzmitteln besteht. Die Kühlflüssigkeit wird in Behältern als gebrauchsfertiges Flüssigkeitsgemisch geliefert.

Bei laufendem Motor leuchtet die Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett bei zu hoher Motortemperatur auf; den Motor abkühlen lassen und den Kühlflüssigkeitsstand prüfen; Ist der Kühlflüssigkeitsstand in Ordnung, wenden Sie sich bitte an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

ANMERKUNG

WENN WÄHREND DER FAHRT DIE KÜHLFLÜSSIGKEITSKONTROLLLAMPE AUFLEUCHTET, DEN MOTOR AUSSCHALTEN UND ABKÜHLEN LASSEN. DARAUFHIN DEN FLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN. FALLS DER FLÜSSIGKEITSSTAND NICHT IN ORDNUNG IST, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.



NIEMALS DEN DECKEL DES AUSDEHNUNGSGEFÄßES ABNEHMEN, WENN DER MOTOR HEIß IST.

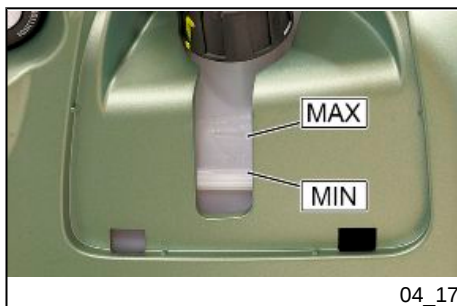


04_16

Die Kontrolle der Kühlflüssigkeit muss bei kaltem Motor entsprechend der Angaben aus der Tabelle planmäßige Wartung und wie folgt vorgenommen werden:

Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.

Die Befestigungsschraube des Ausdehnungsgefäßes abschrauben.



04_17

Prüfen, ob der Kühlflüssigkeitsstand zwischen den Markierungen «MIN» und «MAX» am Behälter liegt.

Liegt der Kühlflüssigkeitsstand nahe der Markierung MIN, muss Kühlflüssigkeit bei kaltem Motor nachgefüllt werden.

Falls man häufig Kühlflüssigkeit auffüllen muss oder falls der Kühlflüssigkeitsbehälter völlig trocken ist, muss man sich unbedingt an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** wenden, um die Kühlanlage kontrollieren zu lassen. Der Kühlflüssigkeitswechsel muss nach den Angaben der Tabelle des Wartungsprogramms bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** durchgeführt werden.

WARNUNG



UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN, DEN DECKEL DES AUSDEHNUNGSGEFÄßES NICHT BEI WARMEM MOTOR AUSSCHRAUBEN.

WARNUNG

UM EIN GEFÄHRLICHES AUSTRETEN DER FLÜSSIGKEIT WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN, MUSS UNBEDINGT SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DER MAXIMALSTAND NIE ÜBERSCHRITTEN WIRD.

UM EINEN KORREKTEN MOTORBETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS DER KÜHLERGRILL SAUBER GEHALTEN WERDEN.

**Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (04_18)**

Die Bremsflüssigkeitsbehälter, vorne und hinten, sind auf dem Lenker angebracht und weisen ein Schauglas «A» aus transparentem Material auf. Um den Bremsflüssigkeitsstand zu kontrollieren, wie folgt vorgehen:

Das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichteten Lenker auf den Hauptständer stellen. Den Bremsflüssigkeitsstand im entsprechenden Schauglas «A» an der Vorderseite der Lenkrads kontrollieren:

- Ist das Schauglas voll, ist der Bremsflüssigkeitsstand in Ordnung
- Falls der Bremsflüssigkeitsstand an der Markierung «MIN» liegt, eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen oder gemäß Anleitung nachfüllen
- Liegt der Bremsflüssigkeitsstand unter der Markierung «MIN», das Fahrzeug nicht verwenden und eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen.

ACHTUNG

DIE KONTROLLE DES FÜLLSTANDS MUSS BEI GERADESTEHENDEM FAHRZEUG UND BEI LENKER IN FAHRTRICHTUNG DURCHFÜHRT WERDEN. AUßERDEM IST DARAUF ZU ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT GENEIGT WIRD.

WARNUNG

UNTER NORMALEN KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN SOLLTE DIE BREMSFLÜSSIGKEIT ALLE 2 JAHRE AUSGEWECHSELT WERDEN. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.

WARNUNG

NUR BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN.

Batterie (04_19, 04_20, 04_21, 04_22, 04_23, 04_24, 04_25)

Um an die Batterie zu gelangen, wie folgt vorgehen:

Das Fahrzeug auf den Hauptständer und das Zündschloss auf «OFF» stellen. Die Befestigungsschrauben der Batterieklappe abschrauben.



04_19



04_20

Die Batterieklappe abnehmen.



04_21

Auf die Batterie zugreifen. Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.

WARNUNG

NIE VERSUCHEN DIE BATTERIE-VERSIEGELUNG ZU ENTFERNEN. DAS IN DER BATTERIE ENTHALTENE ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFSUCHEN.



04_22

AUSBAU BATTERIE:

Die Befestigungsschraube des Minuspols «-» abschrauben.



04_23

Die Befestigungsschraube des Pluspols abschrauben «+».



04_24

Die Schrauben der Batteriehalterung abschrauben.



04_25

Die Batterie entfernen.

ACHTUNG



WÄHREND DER ARBEITEN AN DER BATTERIE DEN KONTAKT MIT DER METALLKAROSSERIE VERMEIDEN.

ACHTUNG

UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN.

WARNUNG

ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.



04_26

Inbetriebnahme einer neuen Batterie (04_26, 04_27, 04_28, 04_29)

Die neue Batterie gemäß den Angaben auf der Abbildung in ihrem Sitz wieder anbringen.



04_27

Die Schrauben der Batteriehalterung festziehen.



04_28

Die Befestigungsschraube des Pluspols «+» festziehen.



04_29

Die Befestigungsschraube des Minuspols «-» festziehen.

Den Batteriedeckel wieder anbringen.

ACHTUNG



ES IST WICHTIG DIE VON DEN KABELN ZUR BATTERIE ANGEGEBENE VERBINDUNGSSEQUENZ ZU BEFOLGEN, UM KURZSCHLÜSSE ZU VERMEIDEN. WÄHREND DEM EINBAU DER NEUEN BATTERIE, ZUERST DAS PLUSKABEL «+» VERBINDEN UND ANSCHLIEßEND DAS MINUSKABEL «-».

ACHTUNG

DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.

ACHTUNG

WÄHREND DER ARBEITEN AN DER BATTERIE DEN KONTAKT MIT DER METALLKAROSSERIE VERMEIDEN.

WARNUNG

ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.



04_30

Längerer stillstand (04_30)

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10-15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.

- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

ANMERKUNG

DAS LADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.

WARNUNG



BEI LAUFENDEM

MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL

AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN; ANDERNFALLS KANN DIE ZÜNDELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.



04_31

Sicherungen (04_31, 04_32, 04_33, 04_34, 04_35, 04_36)

Die elektrische Anlage ist ausgestattet mit:

1. Einer Sicherung «A» im Batteriefach



04_32

2. Sechs Sicherungen «B», die im Handschuhfach links angebracht sind



04_33

3. Einer Sicherung «C» unter der Sitzbank, der Zugriff ist durch Herausziehen des Helmstells möglich.

In den Tabellen sind die Positionen und die technischen Angaben der im Fahrzeug befindlichen Sicherungen aufgeführt.

ACHTUNG



VOR DEM AUSTAUSCHEN EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUSS DER FEHLER GESUCHT UND BESEITIGT WERDEN, DER ZUM DURCHBRENN-

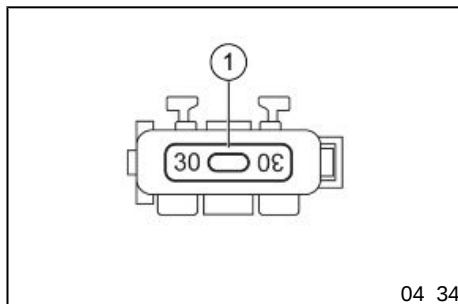
NEN DER SICHERUNG GEFÜHRT HAT. DIE STROMKREISE NIEMALS MIT EINEM ANDEREN MATERIAL (Z. B. EINEM KABEL) ÜBERBRÜCKEN.

ACHTUNG



OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER TECHNISCHEN DATEN FALSCH AUSGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE KÖNNEN ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN FÜHREN UND SIND EINE BRANDGEFAHR.

Sicherung «A».



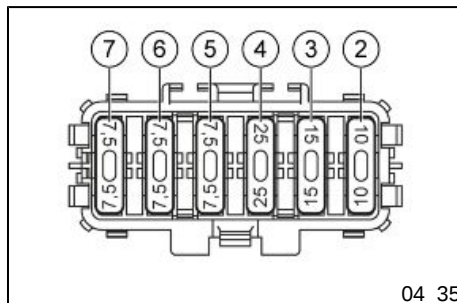
SICHERUNG «A»

Sicherung Nr. 1

Leistung: 30 A

Geschützte **Stromkreise:**
Batterieladung, Sicherungen Nr.
2-3-4.

Geschützte Stromkreise (über Zündschloss): Sicherungen Nr. 5-6-7.



Sicherungen «B».

SICHERUNGEN «B»

Sicherung Nr. 2

Leistung: 10A

Geschützte

Motorsteuergerät,
Einspritz-Ladung
Heizvorrichtung
Magnetventil
Fernrelais Kühlgebläse (Spule).

Stromkreise:

Fernrelais
(Kontakte),
Lambdasonde,
Aktivkohlefilter,
Fernrelais Kühlgebläse (Spule).

Sicherung Nr. 3

Leistung: 15 A

Geschützte

Kühlgebläse (mittels Fernrelais),
Sicherung Nr. 8,
Instrumenteneinheit, Scheinwerfer

Stromkreise:

Fernrelais
Nr. 8,
Instrumenteneinheit, Scheinwerfer

(mittels Fernrelais), Vorrüstung
Zubehör.

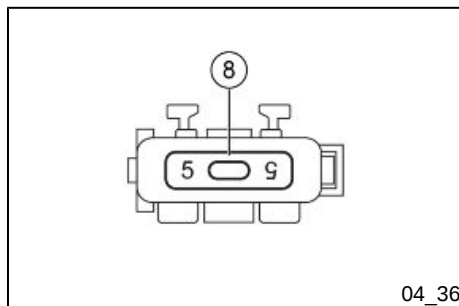
**Geschützte Stromkreise (über
Zündschloss):** Elektrisches
Öffnen der Sitzbank.

Sicherung Nr. 4	Leistung: 25 A1 Geschützte Stromkreise: ABS- Steuergerät.
-----------------	---

Sicherung Nr. 5	Leistung: 7,5A Geschützte Stromkreise (über Zündschloss): ABS-Steuergerät, Motorsteuergerät, Antenne Wegfahrsperr, Neigungssensor, Anlasserschalter, Fernrelais Einspritz-Ladungen.
-----------------	--

Sicherung Nr. 6	Leistung: 7,5 A Geschützte Stromkreise (über Zündschloss): Stromversorgung über Zündschloss, Licht- Wechselschalter, Hupe, Bremslicht, Blinkgeber.
-----------------	--

Sicherung Nr. 7	Leistung: 7,5A Geschützte Stromkreise (über Zündschloss): Begrenzungsleuchten, Nummernschildbeleuchtung, OBD-Buchse, USB-Buchse, Vorrüstung Zubehör, Cockpit.
-----------------	--



Sicherung «C».

04_36

SICHERUNG «C»

Sicherung Nr. 8

Leistung: 5 A

Geschützte Stromkreise: OBD-Buchse.



04_37

Lampen (04_37)

In diesem Abschnitt werden die zur Ausstattung des Fahrzeugs vorgesehenen Lampentypen aufgezählt.

LAMPEN

Fernlicht-/Abblendlichtlampe (für Rechtsverkehr)	Typ: Halogen (H4) Leistung: 12V - 55W/60W Menge: 1
Fernlicht-/Abblendlichtlampe (für Linksverkehr)	Typ: Halogen (S2) Leistung: 12V - 35W/35W Menge: 1
Lampe vorderes Standlicht (vorderer Scheinwerfer)	Typ: Vollglas Leistung: 12V - 5W Menge: 1
Lampe vorderes Standlicht (Schild-Vorderseite)	Typ: LED Leistung: - Menge: 2
Vordere und hintere Blinkerlampen	Typ: Vollglas Leistung: 12V - 6W Menge: 4
Rücklichtlampe	Typ: LED Menge: 2
Bremslicht	Typ: LED Menge: 1

Lampe
Nummernschildbeleuchtung

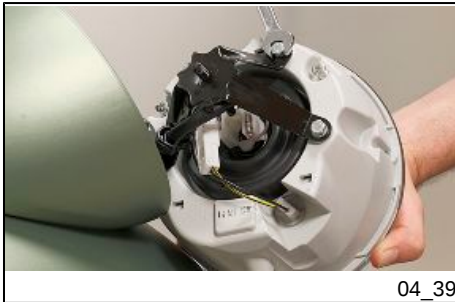
Typ: LED
Menge: 2



Auswechseln der Scheinwerferlampen (04_38, 04_39, 04_40, 04_41, 04_42, 04_43)

Zum Ausbau der Scheinwerfereinheit wie folgt vorgehen:

Die Mutter zur Befestigung des Scheinwerfers an das Schutzblech lösen.



Den Scheinwerfer herausziehen und die Befestigungsschrauben des Haltebügels lösen.



04_40

Den Kabelstecker der Lampe abklemmen.

ACHTUNG



ZUM TRENNEN DES KABELSTECKERS NICHT AN DEN KABELN ZIEHEN.



04_41

Den Gummischutz entfernen, den Befestigungsring der Lampe gegen den Uhrzeigersinn drehen.



04_42

Die Lampe des Abblendlichts/Fernlichts entfernen.

WARNUNG



DIE ZWEIFADENLAMPE (FERNLICHT UND ABBLENDLICHT) IST EINE HALOGENLAMPE: UM DIE LAMPE NICHT ZU BESCHÄDIGEN, NIEMALS DIREKT MIT DEN FINGERN ANFASSEN



04_43

Um die Lampe des Standlichts auszutauschen, die Lampenfassung herausziehen.

ACHTUNG



NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN KABELN ZIEHEN, UM DIE LAMPENFASSUNG ZU ENTFERNEN.

ANMERKUNG

ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

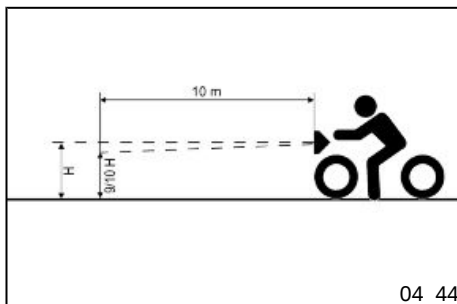
SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL.

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DAS KUNDENDIENSTNETZ.

ACHTUNG



KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEN ZUSTAND DES SCHEINWERFERS ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMAßNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.



Einstellung des scheinwerfers (04_44, 04_45)

Wie folgt vorgehen:

1. Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen
2. Den Scheinwerfer einschalten und prüfen, dass die obere Hell-Dunkel-Grenze an der Wand nicht über 9/10 der Scheinwerfermitte vom Boden und nicht unter 7/10 liegt
3. Andernfalls den Scheinwerfer mit der Schraube einstellen.

ANMERKUNG

DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.



Vordere Blinker (04_46, 04_47)

Um die Lampen der vorderen Blinker zu ersetzen, die Befestigungsschraube abschrauben und die Lampenfassung herausziehen.

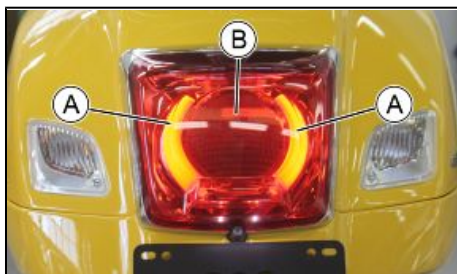




04_47

Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Lampe herausziehen.

In die vorderen Blinker sind die Standlichter vom Typ «LED» integriert. Bei einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt, um diese auswechseln zu lassen.



04_48

Rücklichteinheit (04_48)

Sowohl die Standlichtlampen «A» als auch die Bremslichter «B» sind vom Typ «LED».

Bei einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt, um diese auswechseln zu lassen.

ANMERKUNG

ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL.

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DAS KUNDENDIENSTNETZ.



04_49

Hintere blinker (04_49, 04_50)

Um die Lampen der hinteren Blinker zu ersetzen, die Befestigungsschraube abschrauben und die Lampenfassung herausziehen.



04_50

Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Lampe herausziehen.

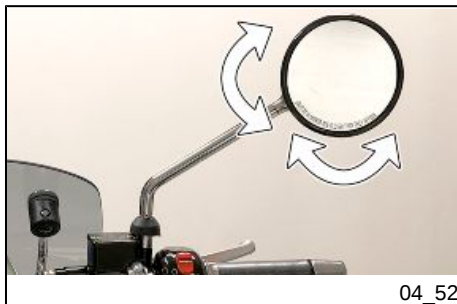


04_51

Nummernschildbeleuchtung (04_51)

Die Lampen der Kennzeichenbeleuchtung sind vom Typ «LED».

Bei einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt, um diese auszuwechseln zu lassen.



04_52

Rückspiegel (04_52)

Die Einstellung der Rückspiegel erfolgt durch leichten Druck auf den Spiegelrand in die gewünschte Richtung.



04_53

Hinterrad-scheiben-bremse (04_53, 04_54)

Der Verschleiß der Bremsscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahr-sicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

ACHTUNG



DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.



04_54

ACHTUNG

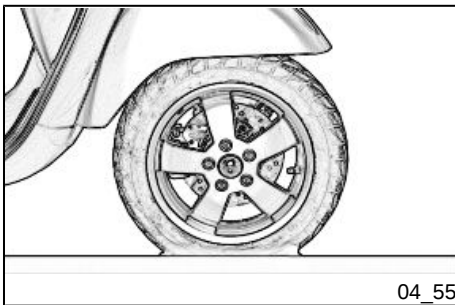
DIE STÄRKE DER BREMSBELÄGE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE PLANMÄSSIGE WARTUNG ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

ACHTUNG

SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. UM DAS ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS FAHRZEUG BEI DIESEN STRASSENBEDINGUNGEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN.

ACHTUNG

AUFGRUND DER ABS-HALLGEBER MUSS DER REIFENWECHSEL BEIM AUTORISIERTEN KUNDENDIENSTNETZ DURCHGEFÜHRT WERDEN.



04_55

Loch im Reifen (04_55)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG



BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.

WARNUNG



DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.



04_56

Stilllegen des fahrzeugs (04_56)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane
2. Bei abgeschaltetem Motor die Zündkerze ausbauen und über deren Bohrung 1 ÷ 2 cm³ Öl einfüllen. Den Anlasserschalter 1-2 mal für ungefähr 1 Sekunde betätigen, so dass der Motor einige Drehungen ausführt, anschließend die Zündkerze wieder einbauen
3. Sicherstellen, dass **der Kraftstofftank mindestens bis zur Hälfte gefüllt ist (so dass die Benzinpumpe vollständig eingetaucht bleibt)** Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehoben sind
4. Für die Batterie die Vorschriften aus dem Abschnitt «Batterie» befolgen.

Fahrzeugreinigung (04_57, 04_58)

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen.

WARNUNG



UM EIN AUFTRETEN VON OXYDATION ZU VERMEIDEN, MUSS DAS FAHRZEUG JEDES MAL GEWASCHEN WERDEN, WENN ES IN BESTIMMTEN GEGENDEN ODER UNTER BESTIMMTEN VERHÄLTNISSEN EINGESETZT WIRD, WIE:

- **UMWELT- / SAISONBEDINGTE VERHÄLTNISSE: EINSATZ VON STREUSALZ, CHEMISCHEN TAUMITTELN, AUF DEN STRAßEN WÄHREND DES WINTERS.**
- **LUFTVERSCHMUTZUNG: STADT BZW. INDUSTRIEGEGENDEN.**

- **SALZHALTIGE UND FEUCHTE LUFT: KÜSTENGEBIETE, WARMES UND FEUCHTES KLIMA.**

WARNUNG



- **ES MUSS VERMIEDEN WERDEN, DASS AUF DER KAROSSERIE ABLAGERUNGEN, RESTE VON INDUSTRIESTAUB UND SCHADSTOFFEN, TEERRESTE, TOTE INSEKTEN, VOGELKOT USW. BLEIBEN.**
- **MÖGLICHST VERMEIDEN DAS FAHRZEUG UNTER BÄUMEN ZU PARKEN. IN BESTIMMTEN JAHRESZEITEN FALLEN RESTE, HARZ, FRÜCHTE ODER BLÄTTER VON DEN BÄUMEN, DIE FÜR DEN LACK SCHÄDLICHE CHEMISCHE STOFFE ENTHALTEN KÖNNEN.**

ACHTUNG



DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

ACHTUNG



BEI DER REINIGUNG VON MOTOR UND FAHRZEUG WIRD VON EINEM EINSATZ EINES HOCHDRUCK-WASSERREINIGUNGSGERÄTES ABGERATEN KANN DIE REINIGUNG NICHT ANDERS VORGENOMMEN WERDEN:

- **NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSER-STRAHL BENUTZEN.**
- **DAS MUNDSTÜCK NIE WENIGER ALS 60 CM NÄHERN.**
- **DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.**

- KEINEN HOCHDRUCKSTRAHL BENUTZEN.
- KEINE DAMPFREINIGUNG BENUTZEN.
- DER WASSERSTRAHL DARF NIE DIREKT AUF FOLGENDE TEILE GERICHTET WERDEN: MOTOR, VERKABELUNGEN, LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBS- UND LÜFTERDECKEL.

ACHTUNG

DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN ALKOHOL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN. DIE VERWENDUNG VON SILIKON-WACHS KANN, JE NACH FAHRZEUGFARBE (SATINIERTER FARBEN), DIE LACKIERTEN OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. INFORMIEREN SIE SICH ZU DIESEM THEMA BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG

WIR EMPFEHLEN DAS FAHRZEUG REGELMÄßIG ZU REINIGEN, UM SCHMUTZ- ODER SCHLAMMANSAMMLUNGEN ZU VERMEIDEN, DIE ZU EINEM FALSCHEN BETRIEB DES GASZUGS BZW. ANDERER BAUTEILE FÜHREN KÖNNTEN.

ACHTUNG

BEI DER FAHRZEUG-REINIGUNG MIT HOCHDRUCKWASSERSTRAHL DIE SITZBANK GESCHLOSSEN HALTEN UND VERMEIDEN, DASS DER STRAHL DIREKT IN DAS SITZBANK-UNTERTEIL GERICHTET IST.



04_57

Um die Eigenschaften des **Seidenmattlacks** zu erhalten, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

ACHTUNG

NICHT DEN ROLLEN DER AUTOWASCHANLAGE UND HOCHDRUCKREINIGERN AUSSETZEN;

KEINE SCHLEIFFPASTE ZUM ENTFERNEN DER KRATZER VERWENDEN;

KEINE TROCKENEN TÜCHER ZUM ENTFERNEN VON STAUB ODER ZUM TROCKENREIBEN NACH DER REINIGUNG VERWENDEN;

KEIN SILIKONWACHS ODER POLIERMITTEL VERWENDEN;

KEINEN ALKOHOL ZUR REINIGUNG VERWENDEN;

WIR EMPFEHLEN DIE MANUELLE REINIGUNG MIT SCHWAMM UND NEUTRALSEIFE, WOBEI ÜBERMÄßIGES REIBEN ZU VERMEIDEN IST, DA DIES DIE DECKKRAFT DES LACKS BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNTE;

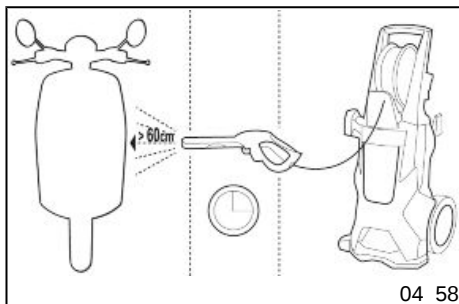
KEINE SCHEUERNDEN REINIGUNGSMITTEL VERWENDEN;

DIE NICHTBEACHTUNG DER AUFGEFÜHRTEN ANWEISUNGEN BEEINTRÄCHTIGT DAS DECKVERMÖGEN DER LACKIERUNG;

KEINE AUFKLEBER AN DER KAROSSERIE ANBRINGEN;

KEINE ANDEREN FAHRZEUGE IN DER NÄHE DES FAHRZEUGS MIT SEIDENMATTER VERARBEITUNG POLIEREN;

KONTAKTE UND/ODER REIBUNGEN VON KLEIDUNGSSTÜCKEN MIT KNÖPFEN, SCHNALLEN, RINGEN UND/ODER KETTEN AUF DEN SEIDENMATTEN OBERFLÄCHEN VERMEIDEN, DA DIESE ZU SCHÄDEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN DER DECKKRAFT DES SEIDENMATTLACKS FÜHREN KÖNNTEN;



WARNUNG



WÄHREND DER REINIGUNG DES FAHRZEUGS MIT EINEM DRUCKWASSERSTRAHL, DIESEN NICHT LÄNGERE ZEIT AUF DIESELBE FLÄCHE DES MOTORS UND DES FAHRZEUGS HALTEN.

Fehlersuche

STARTSCHWIERIGKEITEN

Der Not-Aus-Schalter steht auf «OFF»

Auf «ON» stellen

Sicherung beschädigt

Die beschädigte Sicherung wechseln und das Fahrzeug bei einer **autorisierten**

Vertragswerkstatt überprüfen
lassen.

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Zündkerze defekt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Einspritz-/Zünd-Steuergerät defekt.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Zündspule defekt. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

GERINGE VERDICHTUNG

Zündkerze locker	Die Zündkerze festziehen
Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.
Ventile verklemmt	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verschmutzt oder
verstopft

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG

Bremsscheibe mit Öl bzw. Fett
verschmutzt. Bremsbeläge
verschlissen. Vorrichtungen der
Bremsanlage defekt. Luft im
Bremskreislauf der Vorder- oder
Hinterradbremse

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNG / FEDERUNG

Stoßdämpfer defekt, Ölleck,
abgenutzte Anschlagpuffer
Federvorspannung an den
Stoßdämpfern falsch eingestellt

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

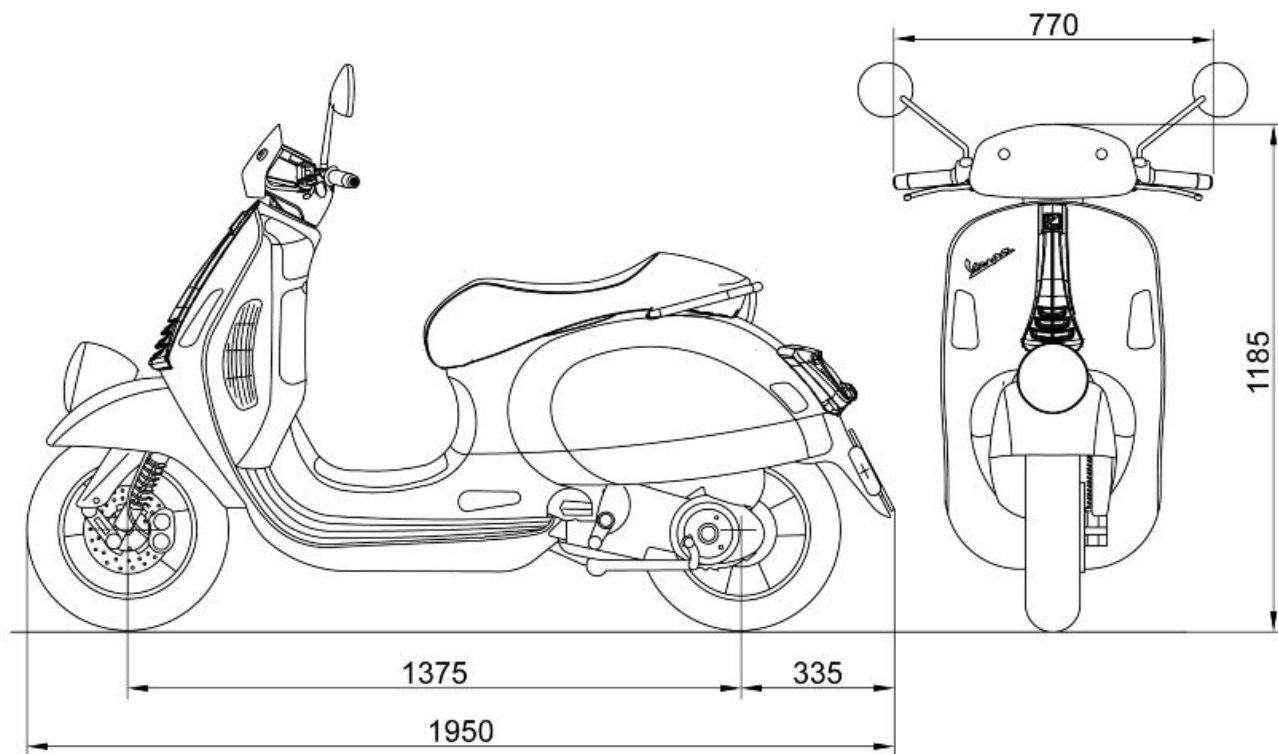
Variatorrollen bzw. Antriebsriemen
verschlissen

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

Vespa Sei Giorni 300 hpe



Kap. 05
Technische
daten



05_01

FAHRZEUGDATEN

Rahmen	Selbsttragende Pressblech-Karosserie.
Vordere Radaufhängung	Einarmaufhängung (überhängendes Rad) mit Doppelkammer-Öldruckstoßdämpfer mit Koaxialfeder.
Hintere Radaufhängung	Zwei doppelt wirksame Stoßdämpfer und 4-stufig einstellbare Vorspannung.
Vorderradbremse	Hydraulische Scheibenbremse Ø 220 mm mit Bremshebel rechts am Lenker; ABS mit Bremsassistent.
Hinterradbremse	Hydraulische Scheibenbremse Ø 220 mm mit Bremshebel links am Lenker ABS mit Bremsassistent.
Radfelgentyp	Aus Leichtmetall.
Vordere Radfelge	12" x 3,00
Hintere Radfelge	12" x 3,00
Vorderreifen	120/70 - 12" 51P Tubeless
Hinterer Reifen	130/70 - 12" 62P Tubeless
Reifendruck vorderer Reifen (mit Beifahrer)	1,8 bar (-)
Reifendruck hinterer Reifen (mit Beifahrer)	2,0 bar (2,2 bar)
Fahrzeuggewicht fahrbereit	160 kg

Maximal zulässiges Gewicht	340 Kg
Batterie	12V-10Ah

MOTORDATEN

Typ	Einzyylinder 4-Taktmotor
Hubraum	278 cm ³
Bohrung x Hub	75x63 mm
Verdichtungsverhältnis	11 ± 0,5 : 1
Motor-Leerlaufdrehzahl	1.700 ± 100 U/min
Ventilsteuerung	4 Ventile, einzelne obenliegende kettengesteuerte Nockenwelle.
Ventilspiel (kalt)	Ansaugung: 0,10 mm - Auslass: 0,15 mm
Maximale Leistung	17,5 kW bei 8250 U/min
Maximales Drehmoment	26,0 Nm bei 5250 U/min
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatische selbstlüftende Trocken- Fliehkraftkupplung, Antriebsraum mit Kühlgebläse.
Hinterradgetriebe	Mit Zahnrädern in Ölbad.
Schmierung	Motorschmierung mit kettengesteuerter Nockenpumpe

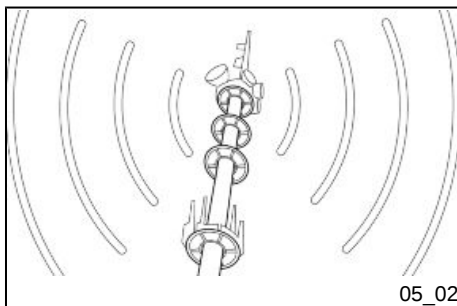
	(im Gehäuse) und doppeltem Netz- und Papierfilter.
Kühlung	Mit Druckumlauf von Flüssigkeit.
Starten	Elektrisch
Zündung	Elektronisch mit induktiver Hochleistungsentladung und mit getrennter Zündspule.
Vorzündung	Über Steuergerät gesteuerte dreidimensionale Mappe des Typs α/N
Zündkerze	NGK MR7BI-8
Benzinversorgung	Elektronische Einspritzung mit Drosselkörper Ø 32 mm und elektrischer Kraftstoffpumpe.
Kraftstoff	Bleifreies Benzin max. E10 (ROZ 95)
Auspuff	Absorptionsauspuff mit 3-Wege-Katalysator und Lambdasonde.
Abgasnorm	EURO 5

FASSUNGSVERMÖGEN

Motoröl	1,3 Liter
Getriebeöl	250 cm ³
Kühlflüssigkeit	~ 2 l
Benzintank	8,5 ± 0,5 Liter

**UMRECHNUNG MASS-EINHEIT - VON ANGELSÄCHSISCHEN
SYSTEM AUF INTERNATIONALES SYSTEM (S.I.).**

1 Zoll (in)	25,4 Millimeter (mm)
1 Fuß (ft)	0,305 Meter (m)
1 Meile (mi)	1,609 Kilometer (km)
1 Gallone US (gal US)	3,785 Liter (l)
1 Pfund (lb)	0,454 Kilogramm (Kg)
1 Kubikzoll (in³)	16,4 Kubikzentimeter (cm³)
1 Pfund Fuß (lb ft)	1,356 Newton Meter (N m)
1 Meile pro Stunde (mi/h)	1,602 Kilometer pro Stunde (km/h)
1 Pfund pro Quadratzoll (PSI)	0,069 (Bar)
1 Fahrenheit (°F)	32+(9/5)Celsius (°C)



RED-RICHTLINIE 2014/53/EU

Alle vom Hersteller an diesem Fahrzeug installierten Funkanlagen entsprechen der Richtlinie 2014/53/EU (als RED-Richtlinie bekannt).

Die entsprechenden Zulassungsunterlagen stehen auf der folgenden Webseite zur Verfügung:

redhomologation.piaggiogroup.com

Vespa Sei Giorni 300 hpe



Kap. 06
Ersatzteile und
zubehör



06_01



06_02

Hinweise (06_01, 06_02)

WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.

WARNUNG



ES WIRD EMPFOHLEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG AM FAHRZEUG MONTIERTEN TEILE. WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTEIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

WARNUNG

DEN MIT ZUBEHÖR (STAUFACH BZW. WETTERSCHUTZ) AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 100 km/h FAHREN.

OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DER SCOOTER SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN.

SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

WARNUNG

WIR RATEN ZU BESONDERER VORSICHT BEI DER INSTALLATION UND ENTFERNUNG EINER EVENTUELLEN MECHANISCHEN DIEBSTAHLSICHERUNG (BÜGELSCHLÖSSER, BREMSSCHEIBENBLOCKIERUNG USW.).

EIN FALSCHER EIN- ODER AUSBAU IN DER NÄHE VON BREMSLEITUNGEN, BOWDENZÜGEN BZW. STROMKABELN, ODER WENN VERGESSEN WURDE DIE DIEBSTAHLSICHERUNG BEIM LOSFAHREN ZU ENTFERNEN, KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AN DEN BAUTEILEN FÜHREN, DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN BEEINTRÄCHTIGEN UND IST EINE GEFAHR FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS.

Vespa Sei Giorni 300 hpe



Kap. 07
Das
wartungsprogra
mm



Tabelle wartungsprogramm (07_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort einer **autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne um sie zu beheben auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons zu warten.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe die "Garantiebedingungen".

TABELLE PLANMÄSSIGE WARTUNG

km x 1.000 (mi x 1,000)	1 (0,6)	10 (6,2)	20 (12,4)	30 (18,6)	40 (24,8)	50 (31)	60 (37,2)	ALLE 12 MONA TE	ALLE 24 MONA TE
Sicherheits-Anzugsmomente	I	I		I		I	I		
Zündkerze			R		R		R		
Hauptständer		L	L	L	L	L	L	L	L
Antriebsriemen		R	R	R	R	R	R		
Gaszug	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Kompletter Rollenbehälter		I	I	I	I	I	I		
Diagnose mit Instrument	I	I	I	I	I	I	I	I	I

km x 1.000 (mi x 1,000)	1 (0,6)	10 (6,2)	20 (12,4)	30 (18,6)	40 (24,8)	50 (31)	60 (37,2)	ALLE 12 MONA TE	ALLE 24 MONA TE
Luftfilter		R	R	R	R	R	R		
Filter CVT		I	I	I	I	I	I		
Motorölfilter	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Ventilspiel		A	A	A	A	A	A		
Elektrische Anlage und Batterie	I	I	I	I	I	I	I		
Bremsanlage	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Kühlflüssigkeit	I	I	I	I	I	I	I	I	R
Bremsflüssigkeit	I	I	I	I	I	I	I	I	R
Motoröl	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Hinterradgetriebeöl	R	I	R	I	R	I	R	I	I
Scheinwerfereinstellung		I	I	I	I	I	I		
Bremsbeläge		I	I	I	I	I	I	I	I
Laufschuhe/Variatorrollen		R	R	R	R	R	R		
Reifendruck und -verschleiß	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Probefahrt	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Radaufhängungen		I	I	I	I	I	I	I	I
Lenkung	A	A	A	A	A	A	A	I	I

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN.

C: REINIGEN, **R:** AUSWECHSELN, **A:** EINSTELLEN, **L:** SCHMIEREN



07_02

Empfohlene Produkte (07_02)

Die Piaggio Group empfiehlt die Produkte des «Offizieller Castrol-Partner» für die planmäßige Wartung seiner Fahrzeuge.

Schmiermittel und Fluide verwenden, die gleichwertige oder höhere Spezifikationen aufweisen, als in den Vorschriften angegeben. Dies gilt auch für eventuelles Nachfüllen.

TABELLE DER EMPFOHLENEN PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
Motoröl 5W -40	Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Motoren.	SAE 5W-40; JASO MA, MA2; API SL; ACEA A3
Getriebeöl 80W-90	Schmiermittel für Getriebe und Antriebe.	SAE 80W-90 API GL-4
Frostschutzmittel gebrauchsfertig, Farbe rot	Frostschutzmittel auf der Basis von Ethylenglykol mit zugesetzten organischen Korrosionsinhibitoren. Farbe rot, gebrauchsfertig.	ASTM D 3306 - ASTM D 4656 - ASTM D 4985 - CUNA NC 956-16
Bremsflüssigkeit DOT 4	Synthetische Bremsflüssigkeit.	SAE J 1703; FMVSS 116; ISO 4925; CUNA NC 956 DOT4
Flüssigkeitsabweisendes Sprühfett	Kalziumhaltiges Sprühfett, fadenziehend, flüssigkeitsabweisend.	Weißes Sprühfett auf Basis von Calciumkomplexseife NLGI 2; ISO-L-XBCIB2

INHALTSVERZEICHNIS

A

ABS: 20

B

Batterie: 57, 60

Blinker: 73, 75

C

Cockpit: 10

E

Einfahren: 36

Empfohlene Produkte: 100

F

Fahren: 42

Fahrgestell- und

Motornummer: 29

Fahrzeug: 9

K

Kontrollen: 32

L

Lampen: 68

Loch im Reifen: 78

Luftfilter: 54

M

Motoröl: 47

R

Reifen: 51, 78

Rückspiegel: 76

S

Sicherungen: 64

Sitzbank: 28

Starten: 37

Ständer: 40

U

Uhr: 14

W

Wartung: 45

Z

Zündkerze: 52

Zündschloss: 16



Die Angaben und Abbildungen dieser Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich. Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehörteilen vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen PIAGGIO-Verkaufsnetz überprüft werden.

© Copyright 2020 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.

Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI), Italien

www.piaggio.com